

2003

Name und Vorname

Anlage AUS

Lfd. Nr.
d. Anlage

Steuernummer

zur Einkommensteuererklärung

Jeder Ehegatte mit ausländischen Einkünften
hat eine eigene Anlage AUS abzugeben.zur Erklärung zur gesonderten
Feststellung

99

9

Stpl/
Ehem. = 1
Ehefr. = 2

Ausländische Einkünfte und Steuern

Steuerpflichtige ausländische Einkünfte, die in den Anlagen GSE, KAP, L, SO und / oder V enthalten sind und die im Quellenstaat nach dortigem Recht besteuert werden – Anrechnung und Abzug ausländischer Steuern –						
Zeile	1. Staat	2. Staat	3. Staat	4. Staat		
1	31	34	37	39	Inländisches Sondervermögen (z. B. inländische Investmentfonds) mit allen Einkünften aus ausländischen Quellen	
2						
3						
4	Kapitalvermögen	Einkunftsquellen	Einkunftsquellen	Einkunftsquellen		Einkunftsquellen
5	Einnahmen (enthalten in den Zeilen 33, 34 und 41 der Anlage KAP, getrennt nach Staaten)	EUR	EUR	EUR		EUR
6	50 % der Einnahmen aus Zeile 35 und 44 der Anlage KAP (getrennt nach Staaten)					
7	Einnahmen (Summe der Zeilen 5 und 6)	50	53	56		68
8	Werbungskosten zu Zeile 5 (ohne ausländische Steuern lt. Zeile 11)					
9	50 % der Werbungskosten zu Zeile 6 (ohne ausländische Steuern lt. Zeile 11)					
10	Werbungskosten (Summe der Zeilen 8 und 9)	51	54	57		69
11	Abziehende ausl. Steuern nach § 34 c Abs. 2 und 3 EStG zu den Zeilen 5 und 6	52	55	58	70	
12	Einnahmen aus allen inl. Sondervermögen, die aus ausl. Quellen stammen, für die das Halbeinkünfteverfahren nicht gilt					EUR
13	50 % der Einnahmen aus allen inl. Sonder- vermögen, die aus ausl. Quellen stammen, für die das Halbeinkünfteverfahren gilt					
14	Einnahmen (Summe der Zeilen 12 und 13)					59
15	Werbungskosten zu Zeile 12					
16	50 % der Werbungskosten zu Zeile 13					
17	Abziehende ausl. Steuern nach § 34 c Abs. 2 u. 3 EStG zu den Zeilen 12 u. 13					
18	Werbungskosten (Summe der Zeilen 15 bis 17)					88
19	Andere Einkunftsarten	Einkunftsquellen	Einkunftsquellen	Einkunftsquellen	Einkunftsquellen	
20	(einschließlich der Einkünfte nach § 20 Abs. 2 AStG) – bei mehreren Einkunftsarten: Einzelangaben bitte auf besonderem Blatt –					
21	Einkünfte	10 EUR	12 EUR	14 EUR	16 EUR	
22	Abgezogene ausländische Steuern nach § 34 c Abs. 2 und 3 EStG					
23	Anzurechnende ausländ. Steuern insgesamt für alle Einkunftsarten	11	13	15	17	
24	In Zeile 23 enthaltene fiktive ausländische Steuern nach DBA					
25	Die Eintragungen auf Seite 2 entfallen bei allen weiteren Anlagen AUS.					

Zeile	Pauschal zu besteuern Einnahmen i. S. d. § 34 c Abs. 5 EStG						38	EUR		
30	In Zeile 21 nicht enthaltene Einnahmen, für die die Pauschalierung beantragt wird									
	Hinzurechnungsbesteuerung nach den §§ 7 bis 14 AStG (in den Anlagen GSE, KAP, L enthalten)									
31	Anzusetzender Hinzurechnungsbetrag lt. Feststellung des Finanzamts									
	Finanzamt, Steuernummer		Staat				40			
32										
									41	
33	Auf Antrag nach § 12 Abs. 1 AStG anzurechnende ausländische Steuern lt. Feststellung									
	Nicht nach DBA steuerfreie negative Einnahmen i. S. d. § 2 a Abs. 1 EStG zu den Zeilen 2 bis 33									
34	aus dem Staat	nach § 2 a Abs. 1	noch nicht verrechnete Verluste 1992 bis 2002	nicht ausgleichsfähige Verluste/Gewinnmindg. 2003	enthalten in Anlage u. Zeile	positive Einnahmen 2003	enthalten in Anlage u. Zeile	Summe der Spalten 3, 4 und 6		
35	1	2	3	4	5	6	7	8		
36	1	Nr.	EUR	EUR		EUR		EUR		
37	2	Nr.								
38	3	Nr.								
39	4	Nr.								
40	Nach DBA steuerfreie Einnahmen / Progressionsvorbehalt									
	Einnahmen i. S. d. § 32 b EStG ohne steuerfreien Arbeitslohn lt. Anlage N Zeile 14									
41	aus dem Staat		aus der Einkunftsquelle		Einkunftsart	Einnahmen				
42	1					60 EUR				
43	2					61				
44	3					62				
45	4					63				
46	In den Zeilen 42 bis 45 enthaltene									
47	Verluste aus gewerblichen Betriebsstätten, die die Voraussetzungen des § 2 a Abs. 3 Satz 1 EStG erfüllen (nur bei Erklärung zur gesonderten Feststellung)									
48	Gewinne aus gewerblichen Betriebsstätten, für die die Hinzurechnung nach § 2 a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AIG vorzunehmen ist								66	
49	außerordentliche Einnahmen i. S. d. §§ 34, 34 b EStG, soweit nicht in Zeile 48 enthalten								67	
50	Zu den Zeilen 42 bis 45: Unter bestimmten Voraussetzungen erfolgt eine Mitteilung über die Höhe der in Deutschland steuerfreien Einnahmen an den anderen Staat. Einwendungen gegen eine solche Weitergabe bitte als Anlage beifügen.									
	Nach DBA steuerfreie negative Einnahmen i. S. d. § 2 a Abs. 1 EStG									
51	aus dem Staat	nach § 2 a Abs. 1	noch nicht verrechnete Verluste 1992 bis 2002	nicht ausgleichsfähige Verluste/Gewinnmindg. 2003	positive Einnahmen 2003	Summe der Spalten 3, 4 und 5		positive Summe lt. Spalte 6 enthalten in Zeile		
52	1	2	3	4	5	6		7		
53	1	Nr.	EUR	EUR	EUR	EUR				
54	2	Nr.								
55	3	Nr.								
56	4	Nr.								
57	Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung									
	Ich habe									
58	<input type="checkbox"/> Betriebe oder Betriebsstätten im Ausland gegründet oder erworben.					<input type="checkbox"/> mich an ausländischen Personengesellschaften beteiligt, eine solche Beteiligung aufgegeben oder geändert.				
59	<input type="checkbox"/> Beteiligungen an nicht unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen erworben, mit denen unmittelbar eine Beteiligung von mindestens 10 % oder mittelbar eine Beteiligung von mindestens 25 % an deren Kapital oder Vermögen erreicht wurde oder die Summe der Anschaffungskosten aller meiner Beteiligungen beträgt mehr als 150 000 €.									
60										
61	Die entsprechenden Meldungen mit Vordruck BfF 2 <input type="checkbox"/> wurden bereits abgegeben. <input type="checkbox"/> sind beigelegt. <input type="checkbox"/> Ich bitte um Übersendung von Vordrucken (BfF 2).									